Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 01. Februar 2013 um 05:26 Uhr

Bewohner aus dem Schlaf gerissen

Heute Nacht in Groß Berkel: Volvo durchschlägt massive Gartenmauer und kracht gegen Wohnhaus

Von Ralph Lorenz und Frank Weber

Groß Berkel (wbn). Ein mächtiger Knall, klirrende Scheiben und das Knirschen von Blechteilen, die sich in die Hauswand bohren – so wurden die Bewohner des Hauses Hamelner Straße 14 in Groß Berkel heute Nacht um 1.46 Uhr aus dem Schlaf gerissen.

Mit großer Wucht hatte ein Volvo-Kombi die Mauer des Vorgartens an der Bundesstraße 1 durchschlagen und war dann mit der Fahrzeugfront gegen die Gebäudeseite geknallt. Wie durch ein Wunder wurde der Fahrer nur geringfügig verletzt. Er soll, ersten Informationen zufolge, allerdings nach Alkohol gerochen haben. Warum der Volvo-Fahrer von der Fahrbahn abgekommen war, konnten die Unfallermittler heute Nacht noch nicht sagen.

(Zum Bild: Die weggeschleuderten mächtigen Steine der Gartenmauer sprechen eine deutliche Sprache: Dieser Volvo 40 war mit großer Wucht gegen die Hauswand gekracht. Für die Bewohner war anschließend an Schlaf nicht mehr zu denken. Foto: Weber)

Fortsetzung von Seite 1

Es erfolgen erst noch weitere Analysen der Spurensicherung. Doch eines steht fest: Der Mann hatte großes Glück gehabt, wie auch die Feuerwehrkameraden feststellen konnten, die bei dem Einsatz in unmittelbarer Nähe zum Feuerwehrhaus nur über die Straßenseite der Ortsdurchfahrt der Bundesstraße 1 zu wechseln brauchten. Ihr Einsatz war kurz nach 3 Uhr beendet.

Hinweis der Redaktion: In Kürze erscheint auch ein Video-Bericht zu dem nächtlichen Unglück in Groß Berkel.